

Gemeinde Hohenbucko

Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Hohenbucko am Donnerstag, den 10.10.2024 im Freizeitzentrum in der Gemeinde Hohenbucko OT Proßmarke

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.52 Uhr

Anwesend: Bürgermeister: Herr Benesch

Gemeindevertreter:

OT Hohenbucko: Herr Merthen (Ortsvorsteher), Herr Pilz,
Herr Große, Herr Krüger, Herr Jobst

OT Proßmarke: Herr Wassermann, Herr Paschke

Entschuldigt: Herr Kramer

Gäste: Frau Karolin Bader, Frau Svenja Pötsch, Herr Enrico Bader, Frau Doris Richter,
Herr Bodo Richter (ab 20.54 Uhr)

Amt: Herr Polz, Frau Wegner, Frau Fiebig

Protokollantin: Frau Fiebig

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 15.08.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Unterjährige Berichterstattung zum Haushalt 2024
6. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

7. Protokollkontrolle vom 15.08.2024
8. Informationen zu Bauanträgen
9. Bestätigung Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 58 BbgKVerf über die Vergabe zur Erneuerung Eingangstür straßenseitig in der Grundschule der Gemeinde Hohenbucko OT Hohenbucko

10. Grundstücksangelegenheiten

- Erweiterung eines Pachtvertrages über eine Teilfläche des in der Gemarkung Proßmarke, Flur 1, liegenden kommunalen Flurstücks 233
- Abschluss eines Grundstücksbenutzungs- und Leitungsvertrages über eine Teilfläche von ca. 640 m² für das in der Gemarkung Hohenbucko, Flur 3, gelegene kommunale Flurstücks 499

11. Anträge und Verschiedenes

12. Festlegung Sitzungstermin

Gefasste Beschlüsse:

- 36.-09./2024 Bestätigung Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 58 BbgKVerf über die Vergabe zur Erneuerung der Eingangstür straßenseitig in der Grundschule der Gemeinde Hohenbucko OT Hohenbucko
- 37.-10./2024 zum Abschluss eines Grundstücksbenutzungs- und Leitungsvertrages über eine Teilfläche von ca. 640 m² für das in der Gemarkung Hohenbucko, Flur 3, gelegene kommunale Flurstück 499
- 38.-10./2024 zur Erweiterung eines Pachtvertrages über eine Teilfläche des in der Gemarkung Proßmarke, Flur 1, liegenden kommunalen Flurstücks 233

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister, Herr Benesch, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Gemeindevertreter gedenken den Verstorbenen Herrn Walter Krusenbaum und Herrn Siegfried Klömich aus dem OT Hohenbucko.

TOP 2

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Aufgrund einer weiteren Beschlussvorlage (Nr. 2), welche sich nach Unterzeichnung der Tagesordnung ergeben hat, wird beantragt den Tagesordnungspunkt 6 wie folgt zu erweitern:

- Abschluss eines Grundstücksbenutzungs- und Leitungsvertrages über eine Teilfläche von ca. 640 m² für das in der Gemarkung Hohenbucko, Flur 3, gelegene kommunale Flurstück 499

Die Unterlagen zum Tagesordnungspunkt 5 (unterjährige Berichterstattung zum Haushalt 2024) sowie die Beschlussvorlage Nr. 2 werden als Tischvorlagen zu Sitzungsbeginn ausgegeben.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 6 Beschlussvorlage Nr. 2
TOP 10 Beschlussvorlage Nr. 1

Weitere Zusätze zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 15.08.2024

Herr Benesch zeigt anhand des Arbeitsblattes zum Protokoll vom 15.08.2024, den Bearbeitungsstand der besprochenen Thematiken auf.

Herr Wassermann erkundigt sich, ob bezüglich der Hundeproblematik etwas geklärt werden konnte. Herr Benesch teilt mit, dass alle Besitzer angeschrieben und die Anmeldung der Hunde geprüft wurde. Alle aktuell bekannten Hunde der Gemeinde sind ordnungsgemäß gemeldet.

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 15.08.2024 wird anschließend einstimmig bestätigt.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Herr Benesch informiert darüber, dass Fragen, die von Einwohnern im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellt werden, namentlich protokolliert und die Protokolle im Internet veröffentlicht werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Betroffenen sofort oder später widersprechen können.

Frau K. Bader informiert, im Namen des Jugendclubs Proßmarke, über den maroden Zustand des Mehrgenerationenhauses im OT Proßmarke (Jugendclub). Sie teilt mit, dass sowohl die Außentür, als auch die Innentüren einen altersbedingt sehr schlechten Zustand aufweisen. In Hinblick auf die Wertgegenstände (TV etc.), die sich in der Räumlichkeit befinden, wäre es besonders wichtig, schnellstmöglich eine verschließbare Außentür zu erhalten. Ebenso sind die Toiletten und der Nebenraum stark sanierungsbedürftig und die Heizung veraltet. Hier besteht der Wunsch von Holz- auf Gasheizung umzustellen.

Herr Benesch bedankt sich für die Ausführungen. Es wird versucht dies in der Haushaltsplanung mit zu berücksichtigen. Er weist jedoch auch darauf hin, dass nicht alles unmittelbar erneuert werden kann.

Herr Jobst erkundigt sich zum Ablauf der Nutzung des Jugendclubs im OT Hohenbucko. Herr Benesch teilt mit, dass eine Inventur für die Schlüssel der jeweiligen Räumlichkeiten durch den Ortsvorsteher Herrn Merthen veranlasst wurde. Sobald dies abgeschlossen ist, wird man zum Thema beraten.

Herrn Krüger sind Schäden an den Spielgeräten auf den Spielplätzen im OT Hohenbucko aufgefallen (Dach defekt etc.). Herr Benesch teilt mit, dass im gesamten Amtsgebiet im Mai 2024 eine Prüfung der Spielplätze stattfand, wobei im OT Hohenbucko keine großen Mängel festgestellt wurden. Lediglich sollten herausstehende Schrauben durch die Gemeindemitarbeiter geprüft und ggf. ausgetauscht werden.

Herr Merthen macht deutlich, dass es nach dem Entfernen des 30er Schildes im Bereich des Bahnhofs, zu regelmäßigen Geschwindigkeitsüberschreitungen kommt. Diesbezüglich wurde bereits Kontakt mit dem Straßenverkehrsamt zur Prüfung des Sachverhalts aufgenommen. Herr Benesch informiert darüber, dass aktuell eine „blinde Geschwindigkeitsmessung“ durchgeführt wird, d.h. es werden alle Fahrzeuge erfasst, die in dem Bereich unterwegs sind. Diese werden nach Art und Bestimmung aufgeschlüsselt und die Geschwindigkeiten festgestellt. Anhand dieser Auswertung erhofft er sich eine entsprechende Verkehrsüberwachung (Blitzer). Sollte die Messung erfolgreich sein, sensibilisiert er die Anwesenden, dass es keinesfalls effektiv ist, über den möglichen Blitzer im privaten Telefonstatus zu informieren. Bezüglich einer eventuellen „Smiley“-Beschilderung müsste die Gemeinde die Kosten selbst tragen. Diese Information erhielt Herr Benesch von der Stadt Doberlug-Kirchhain. Weder das Straßenverkehrsamt, noch das Amt Schlieben stellt diese zur Verfügung. Sobald die Messung ausgewertet und die Kosten für die Beschilderung bekannt sind, wird Herr Benesch über das weitere Vorgehen informieren bzw. dieses mit den Gemeindevertretern abstimmen.

Herr Merthen erfragt, ob bezüglich der Müllbehälter (Kotbeutel) am ehem. Kalka Gebäude die Besitzer angeschrieben wurden. Herr Benesch bedauert, dass der Sachverhalt noch nicht geklärt werden konnte.

TOP 5

Unterjährige Berichterstattung zum Haushalt 2024

Frau Wegner erläutert anhand einer Tischvorlage die Ertrags- und Aufwendungssituation zum 30.06.2024 und 30.09.2024 und gibt einen Ausblick auf das voraussichtliche Jahresergebnis.

Sie informiert ausführlich über die sich verändernden Erträge und Aufwendungen. Der Erfüllungsstand zum Vorjahr wird gegenübergestellt.

Weiterhin geht sie auf die geplanten Investitionen/ Unterhaltungsmaßnahmen ein und informiert über Erfüllungsstand und Bauausführung. Nicht realisierte Maßnahmen werden teilweise in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

Herr Merthen merkt an, dass viele Maßnahmen „vor sich hingeschoben werden“. Frau Wegner stimmt dem zu, weist aber auch darauf hin, dass gerade im Bereich der Schule versucht wird, vieles aufzuholen. Aktuell wurde der Bereich der Schulflure fokussiert. Wichtig dabei ist lt. Frau Wegner immer zu prüfen, inwieweit die Mehrkosten auch gedeckt werden können. Herr Benesch betont in diesem Zusammenhang die gute Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung und Kämmerei. Er macht deutlich, dass die Vergangenheit gezeigt hat, dass nicht alle Bereiche gleichzeitig bearbeitet werden können. Erfolgreicher aus seiner Sicht ist es, kleinere Maßnahmen abzuarbeiten (Pakete zu planen) und er bittet diesbezüglich um Verständnis, da viele Investitionen auch von Fördermitteln abhängig sind.

Er wünscht sich von den Gemeindevertretern Ideen und Vorschläge zu wichtigen Investitionen, die neben den Kernprojekten innerhalb der Kita und Schule, in den Ortsteilen nötig sind.

Herr Krüger erfragt die Hintergründe zu den gestiegenen Lohnkosten. Herr Benesch informiert über den Inflationsausgleich zu Beginn des Jahres 2024.

Herr Benesch erkundigt sich abschließend nach dem aktuellen Haushaltsabschluss. Frau Wegner teilt mit, dass das Haushaltsjahr 2022 aufgestellt ist und der Jahresabschluss zur Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt anberaumt ist.

Herr Benesch bedankt sich für die ausführliche Berichterstattung bei Frau Wegner, anschließend verlässt Frau Wegner die Sitzung.

TOP 6

Anträge und Verschiedenes

Vorstellung barrierefreie Bushaltestelle mit Wendeschleife im Ortsteil Proßmarke

Anhand digitalen Kartenmaterials erläutert Herr Benesch das Bauvorhaben und die entsprechenden Vorgaben. Grundsätzlich sind sich die Gemeindevertreter einig, das Vorhaben entsprechend umzusetzen. Für Herrn Benesch ist noch unsicher, ob der Gehweg um die Grünfläche nötig ist. Gerne möchte er diesbezüglich noch einmal mit den direkten Anwohnern das Gespräch suchen und die Entscheidung bis dahin vertagen.

Er weist darauf hin, dass er im Zuge des Umbaus auch die Versetzung der Schaukästen und eine Integrierung einer Sitzzecke prüfen lassen möchte.

Herr Wassermann erfragt, wer den Eigenteil leistet, da die Förderung nur 90 % beträgt. Herr Benesch teilt mit, dass es an aktueller Stelle noch nicht um Zahlen geht, sondern um die Bestätigung des Entwurfs. Erst wenn die Gemeinde dem zustimmt, geht das Projekt in die nächste Planungsphase. Dann können die Mittel geplant und die Förderung beantragt werden. Die Gemeindevertreter erheben keine Einwände.

Abschluss eines Grundstücksbenutzungs- und Leitungsrechtsvertrages über eine Teilfläche von ca. 640 m² für das in der Gemarkung Hohenbucko, Flur 3, gelegene kommunale Flurstück 499

Beschlussvorlage 2

Herr Benesch erläutert kurz die Beschlussvorlage und teilt mit, dass der Sachverhalt den Gemeindevertretern aus den beiden letzten Sitzungen bekannt ist und macht deutlich, dass heute eine Entscheidung getroffen werden muss.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenbucko beschließt den Abschluss eines Grundstücksbenutzungs- und Leitungsrechtsvertrages mit der Firma Deutsche Funkturm (DFMG), Buchberger Str. 4 – 12 in 10365 Berlin über eine Teilfläche von ca. 640 m² des kommunalen Flurstücks 499 der Flur 3 in der Gemarkung Hohenbucko.

Beschluss-Nr.: 37.-10./2024

0 Ja-Stimmen

8 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

Info zur Maßnahme Rückbau Fußgängerbrücke und Verlängerung Durchlass DL 200 B87

Herr Polz teilt mit, dass die wasserrechtliche Erlaubnis vorliegt und die Möglichkeit bestünde, statt der Fußgängerbrücke, einen Durchlass zu errichten. Diese Variante ist deutlich geringer von den Kosten, aber mit einigen Auflagen verbunden.

Die Gemeindevertreter diskutieren und beraten intensiv zum Thema.

Herr Krüger nimmt sich der Sache an und verspricht, gemeinsam mit den anderen Gemeindevertretern des OT Hohenbucko, schnellstmöglich zu prüfen, inwieweit es durch Eigenleistung möglich ist, die Brücke wieder aufzubauen. Ist die Umsetzung kurzfristig möglich, erheben die Gemeindevertreter keine Einwände für einen Dringlichkeitsbeschluss. Wichtig ist es allen, die Thematik ordentlich und zeitnah abzuschließen, da es sich um einen wichtigen Schulweg der Hohenbuckoer Kinder handelt.

Gesellschafterversammlung Wohnungsbaugesellschaft Elsteraue mbH

Herr Polz informiert über die Inhalte der Gesellschafterversammlung am 11.09.24, bei der er aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen konnte. Weiterhin teilt er mit, dass er der Anpassung des Gesellschaftervertrages nicht zustimmt, da dieser aus seiner Sicht rechtswidrig ist. Der Einspruch dazu ging bereits bei der Kommunalaufsicht ein. Sobald es dazu neue Informationen gibt, wird die Gemeindevertretung in Kenntnis gesetzt.

Problematik Laubbehälter im OT Hohenbucko

Herr Merthen spricht das Thema Laubbehälter an, welches seit einiger Zeit für Unfrieden im OT Hohenbucko sorgt. Er wünscht sich eine sinnvolle Lösung für alle Parteien und schlägt vor, die Laubbehälter von Juli (Ende Blütezeit) bis Dezember aufzustellen. Gerne möchte er eine Entscheidung per Abstimmung bewirken.

Die Gemeindevertreter diskutieren ausführlich und stimmen zur Aufstellung der Behältnisse in der Herbstsaison (vom 21. September / kalendarischer Herbstanfang bis zum 21. Dezember / kalendarischer Winteranfang) wie folgt ab.

5 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
2 Stimmenthaltungen

Essigbäume vor der Kirche

Herr Polz gibt den Hinweis, dass die Essigbäume vor der Kirche im OT Hohenbucko dringend entfernt werden müssen. Einer der Bäume kippt bereits auf die Straße. Die Kirche soll zum Rückschnitt der Bäume und zur Wiederherstellung des Lichtraumprofils aufgefordert werden.

Vorschlag Gesamtkonzept – „Erweiterung Turnhalle in Richtung Feuerwehrplatz mit einem Festplatz“ (Hr. Krüger / Hr. Merthen)

Herr Merthen und Herr Krüger stellen anhand einer Skizze, die an die Gemeindevertreter ausgereicht wird, ihre Ideen vor.

Geplant ist als erster Schritt, die Hütte von Herrn Krusenbaum mit Strom zu versorgen. Danach wird nach und nach ein Projekt fokussiert. So soll z.B. ein Rodelberg aufgeschüttet werden (Unterstützung durch Silvio Kurde/Sponsoring), ein mobiles Häuschen/Container als Unterstellmöglichkeit geschaffen werden, die Überdachung am ehem. Volleyballplatz/ hinter Turnhalle eingeplant sowie die Fällung von Bäumen bedacht werden. Herr Polz gibt den Hinweis, dass der Volleyballplatz im Außenbereich liegt und alle Bauten genehmigungspflichtig sind.

Grundsätzlich soll der gesamte Platz tendenziell als Festplatz umgebaut werden, die Begehung mit dem Bauamt/ Herr Paschke ist für den 11.10.2024 geplant. Herr Merthen möchte die Einschätzung von Herrn Paschke abwarten, um weitere Entscheidungen zu besprechen.

Herr Benesch begrüßt die Ideen und unterstützt diese gerne. Er bittet bis zur nächsten Sitzung das Konzept weiter zu konkretisieren und neue Erkenntnisse mitzuteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass für bauliche Maßnahmen der Saal in Hohenbucko durch die Gemeindevertreter betreten werden darf (gilt nicht für Allgemeinheit).

Nichtöffentlicher Teil

...

Benesch
Bürgermeister

Polz
Amtdirektor